

Seminartag:

Der Seminarraum in Aach – Linz wurde als >Kultraum< für den Fenstereinbau ausgestattet. Dort findet der Fensterbauer, Sachverständige, Ing. und Architekt, wie auch der Bauherr als Erstbauer, eine Grundlage den Fenstereinbau von der Pike auf zu erkennen. Auch wird mit den anschaulich, praktisch vorbereiteten Einbau-Mustern und einer überragenden Sammlung von Einbaumaterialien einfachst aufgezeigt, auf was es im Fenstereinbau ankommt. Grundlegend ist, dass der Fenstereinbau zwischenzeitlich zur >Königsklasse< der Bauschließung zählt und zu den größten Schadensproduzenten, die wir aus unseren Gewerken am Bau kennen.

Der Referent:

Schreinermeister W. Berger
Freier Sachverständiger Schadensanalytiker
Freier Journalist der Fachpresse
Buchautor
Preisträger des Handwerkerpreises,
verliehen vom Bundesministerium für Bildung und
Forschung
Fortbildungen für Profis und Selbstbauer
Begründer von www.BauFachForum.de

Wilfried Berger

Wilfried Berger, (geb. 16.02.1958 in Ravensburg) ist leidenschaftlicher Holzliebhaber und Begründer des >BauFachForum<. Seine bahnbrechende Neuheit, eine Sachverständigendatei ins Leben zu rufen, half schon vielen Geschädigten, die mit dem Schaden fast in den sozialen Abstieg gelangt wären. Seine Idee war es, Sachverständigenschäden zu ordnen und in Schadensarten einzuteilen. So können auf dem >BauFachForum< einzelne Fragen mit erschöpfenden Datenblättern abgerufen werden. So können sich Bauschaffende, Planer und Bauherren, zu Ihrem eigenen Schadensproblem sämtliche vergleichbare Schäden in ihre Sachdenfindung mit einbeziehen. Somit werden der Bauwelt ein Fundus von Fensteranschlüssen und Schadensanalysen bereitgestellt um gerade Bauschäden zu vermeiden.

Quellen:

Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	Schreiner und Fensterbau	DIN 18355
2.	Leitfaden für den Fenstereinbau	ISBN 978-3-00-030803-1
3.	Energieeinsparung an Bauwerken	DIN 4108

Erstellungsdatum:	19.12.2012	16:51
Aktueller Ausdruck:	23.01.13	09:53

Bilder, Skizzen und Diagramme:



Bild 1:

Der Referent:
Wilfried Berger,
Begründer von
www.BauFachForum.de.
Eine Internetplattform für
Bauschaffende,
Handwerker und
Bauherrschaften.
Darin integriert die
Internet – Berufs -
Schulungen mit
Prüfungs-Karakter.



Bild 2:

Weisungsfreie Vorträge:

Die Schulungen sind nicht auf ein spezielles Produkt ausgerichtet. Vielmehr sollen gerade unterschiedliche Produkte verglichen und erkannt werden. Eine Vielzahl von Einbaumustern verdeutlichte den Teilnehmern die vielen Einbauvarianten und die vielen Lösungsansätze. Der theoretische Bereich des Seminars können die Teilnehmer mit einer aufwendigen Power – Paint Präsentation auf Großbildleinwand nachverfolgen. Eine Grundlage bei denen das Schulen leichter fällt, da sich der Teilnehmer mit dieser Power – Paint Präsentation auf der Baustelle wiederfindet.

Bild 3:



Schadensbilder:

Die Teilnehmer werden beim Seminar in ein Wechselbad des Bauens versetzt. Zum einen werden nach dem Leitfaden und unseren Normen der Einbau nahe gebracht und zum anderen werden verherrende Bilder von Schäden aus dem Fenstereinbau aufgezeigt. Denn letztendlich stellt der Fenstereinbau die höchste Schadensquote unserer Baustellen dar.

Themen des Tages:

- Fenstereinbau nach „Stand der Technik“
- Illusionen
- Das neue Bauen
- Der Totalschaden
- Das neue Fenster
- Fenster und ihre Anschlüsse
- Der politische Wahnsinn
- Richtlinien
- Spritzbare Dichtstoffe
- Praktischer Einbau

Grundlagen des Seminars:



Bild 4:
Praktischer Einbau:
Anhand eines Einbaugestelles wird auch ein praktischer Einbau vorgenommen, bei dem die Teilnehmer auch in der Realität den Fenster-Einbau erkennen und umsetzen können. Geschult wird vom einfachen Neubau, über den Altbau bis hin zu einem Einbau in eine Klinkerfassade. Mit dem Einbaugesstell können somit alle auf den Baustellen aufgefundenen Einbausituationen besprochen und simuliert werden.

Bild 8:
Handmuster:
Die führenden Firmen auf dem Sektor Fenstereinbau, stellen dem BauFachForum >Handmuster< zur Verfügung, die die Teilnehmer auch mitnehmen können und auch vergleiche der Produkte vornehmen können. Das soll so auch verstanden werden, sodass die Hersteller immer bestrebt sind, Ihre vorbereiteten Regale für die Teilnehmer immer mit den neuesten Produkten zu füllen.



Bild 9:
Der Spaß am Einbau:
Daher werden die Seminare nicht in Hotels oder gehobenen Einrichtungen abgehalten, sondern hier, im >Kultraum< des BauFachForums. Die Teilnehmer sollen in der Kombination zwischen Seminarraum und Werkstatt für den Einbau stetig pendeln können. Taucht im theoretischen Teil eine praktische Frage oder Problem auf, kann diese/s sofort parallel im Nebenraum an Mustern und dem Einbaugesstell geklärt werden.



Bild 5:
Einbausituationen erkennen:
Mit unzähligen, vorbereiteten Einbaumustern werden den Teilnehmern alle Fragen rund um den Einbau eines Fensters aufgezeigt. Daher sind die Gruppen mit 5 Teilnehmern bewusst so klein gehalten. Denn eine ausführliche Besprechung ist nur in der kleinen Gruppe möglich.



Bild 6:
Seminare, die nicht Firmengebunden sind:

Die Grundlage des BauFachForums stellt dar, dass das Seminar weisungsfrei abgehalten wird. Daher sind auch keine Berührungängste vorhanden. Eingebaut werden immer mit Materialien einer anderen Firma. Dabei sind illbruck, BOSIG, Kontex und Chemiefac – Produkte so selbstverständlich wie beispielsweise die Besprechung eines Produktes, das der Teilnehmer mitbringt.

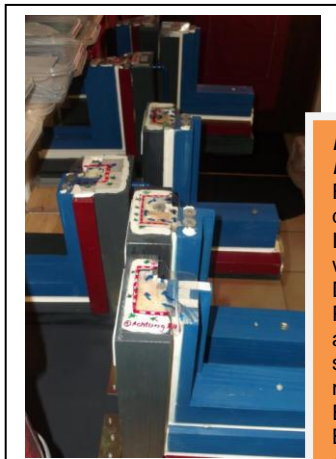
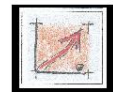


Bild 7:
Die gläserne Fuge:
Fast alle Muster sind so ausgerichtet, dass über eine Glasscheibe auch in das Innere der Anschlussfuge geschaut werden kann. Dabei werden dem Teilnehmer mit Pfeilen und Strichen der Dichtebenen aufgezeigt, wie eine Fuge in dieser speziellen Konstruktion funktionieren muss. Eine Grundlage, die ganz wichtig für >das Begreifen< der Funktion der Anschlussfuge ist.

BauFachForum
Wilfried Berger
Ottensaugenstraße 2/1
89630 Pfullendorf
Tel.: 0 170 530 04 48
Mail: info@baufachforum.de
Home: www.baufachforum.de



Teilnahmebescheinigung

Herr/ Mustermann

Firma: Schreinerei Mustermann,
Bildstöckle 5,
77777 Musterhausen

nahm am 19. Dezember 2012 am

Grundlagen-Seminar „Fenstereinbau“

Im Seminarraum Birkenösch 6, 89630 Pfullendorf-Aach-Linz teil.



Referent:

Schreinermeister W. Berger
Freier Sachverständiger
Schadensanalytiker
Freier Journalist der Fachpresse
Buchautor
Preisträger des Handwerkerpreises,
verliehen vom Bundesministerium für
Bildung und Forschung
Fortbildungen für Profis und
Selbstbauer
Begründer von www.baufachforum.de

Inhalte:

- ✦ Fenstereinbau nach „Stand der Technik“
- ✦ Illusionen
- ✦ Das neue Bauen
- ✦ Der Totalschaden
- ✦ Das neue Fenster
- ✦ Fenster und ihre Anschlüsse
- ✦ Der politische Wahnsinn
- ✦ Richtlinien
- ✦ Spritzbare Dichtstoffe

Berg, 19 Dezember 2012

Referent:

Teilnahmebescheinigung

Die Produkte:



Bild 10:
Konkurrenzkampf:
Die Grundlage vom BauFachForum ist es, dass der Handwerker und Bauschaffende optimalste Verhältnisse vorfindet. Daher werden eine Vielzahl von Produkten vorgestellt. Wir erkennen bereits Würth und Hilti-Produkte in einem Regal. Hierzu werden die Hersteller dazu aufgefordert, dem BauFachForum immer die neuesten Produkte zur Vorstellung zur Verfügung zu stellen.



Bild 14 und 15:
Firma Tremco – illbruck lässt ebenfalls Ihre Produkte im BauFachForum – Produktetest prüfen. So kann der Bauschaffende davon ausgehen, dass alle Produkte, die im Test besprochen wurden auch einsetzbar und



Bild 11:
Grundlagen im >Kultraum< vereint:

Und gerade das soll in diesem >Kultraum< zusammengebracht werden. Dabei sollte letztendlich ein Sammelzentrum verschiedensten Produkte von den unterschiedlichsten Herstellern in einem Raum vereint werden. Nur so bekommt der Handwerker und Bauschaffende eine reale Übersicht über faire Hersteller und solchen die nur auf Kosten des Handwerkers Geld verdienen wollen. Hier im >Kultraum<, treffen die Produkte zusammen und trennen sich die Qualitätsgrundlagen der Hersteller.



Bild 12 und 13:
Die führenden Firmen im Bereich der Fensterbauprodukte wie beispielsweise die Firma BOSIG, lassen Ihre Produkte im BauFachForum – Produktetest prüfen und testen. Dabei werden die Produkte auf Herz und Nieren geprüft und wenn Sie bestehen, werden Sie vom BauFachForum besprochen. So ist auch Firma BOSIG dem Produktetest angeschlossen und unterhält für die Seminar-Teilnehmer ein eigenes Produkteregal, das immer mit den neuesten Produkten gefüllt ist. Dabei kann dann der Teilnehmer auch erkennen, wer von den Herstellern bestrebt ist den Handwerkern und Bauschaffenden eine breite Palette von Lösungen aufzuzeigen. Firma BOSIG ist hier mit einem sehr spannenden Produktetest vertreten, bei dem auch Lösungen außerhalb des Fensterbaus aufgezeigt werden.

Bild 16:
Marktvorteile sichern:

Natürlich werden sich die angeschlossenen Firmen am Produkte-Test Marktvorteile verschaffen. Allerdings soll dies auch die Grundlage für die Bauschaffenden sein. Denn wenn eine Firma den Mut hat, Ihre Produkte im BauFachForum – Test auf Herz und Nieren prüfen zu lassen, hat diese gegenüber den Bauschaffenden nichts zu verbergen. Daher kann der Bauschaffende nur davon profitieren, dass die angeschlossenen Firmen zum Vorteil der praktischen Umsetzung sich diesem Test unterziehen lassen.

Wer seine Produkte nicht extern von einem Sachverständigen prüfen lassen kann, hat auch etwas zu verbergen. Die angeschlossenen Marktführer, haben nichts zu verbergen.



Der BauFachForum – Produkte – Test:

Schauen Sie doch einfach einmal rein in den Produkte – Test und lernen Sie die dort bereits geprüften Produkte kennen.

Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

